

# Bezirkselfternausschuss Schule Steglitz-Zehlendorf

# BEA

Bezirkselfternausschuss \* Schul- und Sportamt \* Geschäftsstelle Bezirksschulgremien  
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf \* Kirchstr.1/3 \* 14163 Berlin

---

An  
Frau Senatorin Scheeres  
Frau StS'in Stoffers  
Herrn Senator Kollatz

Vorsitz           Ulrike Kipf  
BEA-Mail           vorstand@bea-sz.de  
BEA-Internet       www.bea-sz.de  
Facebook           www.facebook.com/bea.steglitz.zehlendorf  
Blog                http://wunschzettel.stiftungbildung.com/

Zur Information:

Herrn Bezirksstadtrat Mückisch  
Frau Bezirksstadträtin Böhm  
Alle BVV-Fraktionen in Steglitz-Zehlendorf  
Vorsitzende Schulausschuss Frau Mertens

8.05.2019

Sehr geehrte Frau Senatorin Scheeres, sehr geehrte Frau Staatssekretärin Stoffers,  
sehr geehrter Herr Senator Kollatz,

nachstehend sende ich Ihnen den Beschluss des Bezirkselfternausschusses (BEA) Steglitz-Zehlendorf vom 06.05.2019 zu Ihrer Information und mit der Bitte um Veranlassung in Ihren jeweiligen Zuständigkeiten.

## **Schulsozialarbeit an allen Schularten einrichten!**

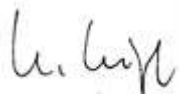
Der BEA Steglitz-Zehlendorf fordert die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie auf, an allen Schulen, d.h. auch an Gymnasien, mindesten eine Schulsozialarbeiter\*innen Stelle verbindlich einzurichten, wobei auf den gleichmäßigen Aufwuchs an allen Schularten zu achten ist. Dies soll nicht zulasten anderer Personalstellen erfolgen.

### Begründung:

Der BEA Steglitz-Zehlendorf begrüßt den Ausbau des Programms „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“, die zunehmende Bedeutung und die positiven Effekte von Schulsozialarbeit sind unbestritten. Daher sollten alle Berliner Schüler\*innen flächendeckend davon profitieren. Hoher Leistungsdruck, Differenzen im Elternhaus und/oder mit Lehrer\*innen, Mobbing, Ausgrenzungen, pubertäre Probleme, zunehmender Alkohol-, Drogen- und/oder Medienkonsum treten an allen Schultypen auf, auch an Gymnasien. Durch die Präsenz von Schulsozialarbeit vor Ort können individuelle Krisen besser begleitet und multiple Problemlagen professionell behandelt und gelöst werden. Das pädagogische Personal kann so gezielt unterstützt und entlastet werden.

Die aktuellen Zahlen des Programms „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ zeigen ein deutliches Ungleichgewicht bei den einzelnen Schularten: An insgesamt 282 Berliner Schulen sind bereits Schulsozialarbeiter\*innen eingestellt, davon 148 (40%) an Grundschulen, 66 (51%) an Integrierten Sekundarschulen, 34 (50%) an sonderpädagogischen Förderzentren, 23 (49%) an Beruflichen Schulen und 11 (12%) an Gymnasien. Daher fordert der BEA Steglitz-Zehlendorf eine verbindliche Implementierung der Schulsozialarbeit an allen Schultypen, inkl. der Gymnasien.

Mit freundlichen Grüßen



---

**Vorsitzende:** Ulrike Kipf

**Stellvertreter:** Anna Jahnke-Gloekler, Katrin Pörksen, Katja Schöppe-Carstensen, Beate Wilding, Rita Zorluol